

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages für Berufsoberschulen I

Zu 2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

<u>Bildungsgang</u>	<u>Schwerpunkte</u>
Technik	Ingenieurwesen
Wirtschaft	--

Zu 4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise – keine Originalbelege – vorzulegen.

Frage 4.2:

Bewerber, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis (beglaubigte Kopie) oder ein Zwischenzeugnis (beglaubigte Kopie) der Berufsschule vor; das Abschlusszeugnis (beglaubigte Kopie) der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.

Frage 4.3:

Bewerber, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis (beglaubigte Kopie) nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis (beglaubigte Kopie) vorzulegen und das Abschlusszeugnis (beglaubigte Kopie) nach Erhalt nachzureichen.

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Frage 5.1:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 5.1 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.
- Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Fragen 5.2 bis 5.7:

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten (Frage 5.7) vorliegen, so erläutern sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.



Aufnahmeantrag für Berufsoberschulen in Rheinland-Pfalz

Bildungsgang der Berufsoberschule I

Den Aufnahmeantrag bitte **deutlich lesbar** und in **Blockschrift** ausfüllen.

Bitte geben Sie den Antrag mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme im August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der Johann-Joachim-Becher-Schule in Speyer ab.

Beizufügen: - Zeugnisse u. Nachweise – Lebenslauf und Passbild

1. Angaben zur Person

1.1 Familienname: _____ 1.2 Vorname: _____

1.3 Straße, Nr.: _____ 1.4 Geburtsort: _____

1.5 Geburtsdatum: _____ 1.6 PLZ: _____ 1.7 Wohnort: _____

1.8 Telefon (privat): _____ / _____ 1.9 Notfall-Telefonnummer: _____ / _____

1.10 Email: _____ 1.11 Geschäftlich erreichbar: _____ / _____

1.12 Geschlecht: männlich weiblich 1.13 Religion: ev. Staatsangehörigkeit: _____

kath.

sonst.

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Berufsoberschule I - Bildungsgang für

Wirtschaft Unterrichtsform: **Vollzeit**

Technik Unterrichtsform: **Vollzeit**
Schwerpunkt: Ingenieurwesen

Dual Unterrichtsform: **Teilzeit** (2-jährig)
Bildungsgang für alle Fachrichtungen

Schulort: **Speyer**

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

4. Angaben zur Zugangsberechtigung ¹⁾ ²⁾ ³⁾ Bitte beglaubigte Zeugniskopien beifügen!

4.1 Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss:

- Abschlusszeugnis Zeugnisdatum: _____
- Nachweis über Sekundarabschluss I Zeugnisdatum: _____
- Abgeschlossene Berufsausbildung Datum: _____

4.2 Berufsschulzeugnis:

- Zwischenzeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlusszeugnis Zeugnisdatum: _____

4.3 Berufsausbildung:

Prüfungszeugnis der Kammer: _____ Zeugnisdatum: _____

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte ²⁾ ³⁾

5.1 Wehrdienst Zivildienst Entwicklungshelfer: zweijährig freiwilliges soziales Jahr
Einjährig

5.2 Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigelegt? Ja Nein

5.3 Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben? Ja Nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

5.4 Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30 %
- ab 30 %
- ab 50 %
- ab 70 %

5.5 Halbwaise ohne eigenes Einkommen

5.6 Vollwaise ohne eigenes Einkommen

5.7 Sonstige außergewöhnliche Härten: ⁴⁾

¹⁾ Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisschriften beifügen

²⁾ Bitte beglaubigte Nachweise beifügen

³⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

⁴⁾ Bitte auf gesondertem Blatt erläutern

6. Von der Johann-Joachim-Becher-Schule Speyer auszufüllen¹⁾

6.1 Durchschnittsnote des Zeugnisses unter Nr. 4.1:
Ersatzweise bei Bewerbern gemäß § 10 Abs. 3 Schulgesetz: _____

6.2 Gesamt- oder Durchschnittsnote:
Meister-/Fortbildungsprüfung oder Fachschulabschluss: _____
oder

6.3 Durchschnittsnote des besonders erfolgreichen Gesamtergebnisses: _____

6.4 Durchschnittsnote des Berufsschulzeugnisses unter Nr. 4.2 oder
der schulischen Berufsausbildung unter Nr. 4.3: _____
Ersatzweise bei Bewerbern, weil während der Berufsausbildung keine Pflicht
zum Berufsschulbesuch bestand:

6.5 Gesamt- oder Durchschnittsnote der
Berufsausbildungsabschlussprüfung nach BbiG/HwO/ÖD unter Nr. 4.3: _____

6.6 Gesamtdurchschnittsnote (DN): _____

6.7 Punktzahl (PZ): _____

6.8 Wartezeit von _____ bis _____

entspricht _____ Halbjahre x 1,5 = → Punkte: _____

6.9 Geleistete Dienste: Wehrdienst 2 Pkt.

Zivildienst 2 Pkt.

freiwilliges soziales Jahr 2 Pkt.

Entwicklungshelfer 2-jährig 2 Pkt.

1-jährig 1 Pkt.

→ Punkte: _____

6.10 Grad der Behinderung

- unter 30 % 1 Pkt.

- ab 30 % 2 Pkt.

- ab 50 % 4 Pkt.

- ab 70 % 6 Pkt. → Punkte: _____

6.11 Halbwaise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt.

6.12 Vollwaise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt.

6.13 Sonstige außergewöhnliche Härten: 4 Pkt. → Punkte: _____

6.14 Gesamtpunktzahl: _____

6.15 Bemerkungen:

Ort

Datum

Unterschrift

¹⁾Bitte Erläuterungen beachten!